



September 2018

Internationaler Fachkongress „Vernetzte Mobilität“

Fahrzeugdigitalisierung forciert neue Mobilitätsansätze

Henndorf am Wallersee | Österreich. Der Internationale Fachkongress „Vernetzte Mobilität“ findet am 17. Jänner 2019 bereits zum dritten Mal statt. Mit einem qualitativ hochwertigen Themenmix und hochkarätigen Referenten hat sich diese jährliche Veranstaltung bei steigenden Teilnehmerzahlen bestens etabliert. Die auch für Fuhrpark-Verantwortliche spannenden Themenschwerpunkte reichen beim kommenden Kongress von der Fahrzeugdigitalisierung, den damit verbundenen Datenschutzaspekten, digitalen Services über Elektromobilität bis hin zu neuen Mobilitätskonzepten. Den professionellen Rahmen bietet dieses Mal wieder die AutoZum in Salzburg als etablierte Drehscheibe im Alpen-Donauraum für automotiv Produkte und Innovationen.

Ein erster Einblick in das hochwertige Kongressprogramm:

Auf der CES in Las Vegas kann man jährlich so manch Skurilles bewundern über dessen Praxistauglichkeit die Meinungen auseinandergehen. Thomas Stottan wird in seiner Keynote auf die Fahrzeugdigitalisierung bis hin zum hochautomatisierten Fahren eingehen. Er ist nicht nur Mitbegründer technischer Fortschritte im Bereich des vernetzten und benutzerfreundlichen Fahrzeuges sondern entwickelt auf Basis seiner langjährigen Erfahrungen unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse die Zukunft der Informations- und Kommunikationstechnik im Kontext mit dem Automobil. Der österreichische Unternehmer zeigte bei den Automobilherstellern bereits mehrfach mit richtungsweisenden Innovationen auf, und ist dort ein geschätzter Gesprächspartner rund um die künftige Mobilität.

Die Anzahl an Fahrzeugen, die große Datenmengen produzieren, steigt stark. Je nach Modell sammeln mittlerweile über 100 Sensoren bis zu 7.000 Datensätze. Ein modernes Fahrzeug kann demnach als Computer auf Rädern betrachtet werden und verursacht nicht nur Fuhrpark-Verantwortlichen schlaflose Nächte. Dr. Michael M. Pachinger als einer der ersten akkreditierten österreichischen Rechtsexperten zum European Privacy Seal nimmt sich dieser Thematik an. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten hängt von einer Einwilligung des Kunden ab. Der Kunde kann demnach im vernetzten Fahrzeug stets selbst bestimmen, ob und welche Daten er weitergeben möchte. Laut einer im 2. Halbjahr 2017 von Deloitte durchgeführten Kundenbefragung sind Transparenz und zuverlässiger Datenschutz für 64% der Befragten die wichtigste Voraussetzung für die Akzeptanz von vernetzten Fahrzeugen.

Die Vernetzung schafft neue Möglichkeiten Fahrzeuge und Mobilitätsangebote zu entwickeln, zu verbessern und so Mobilität effizienter, sicherer und komfortabler zu machen. Die nahtlose Verbindung von Nutzern, Fahrzeugen und Services über das Internet kann für eine wesentliche Steigerung der Kosteneffizienz in Fuhrparks sorgen. Intelligente Mobilitätslösungen sind der Treiber für den Wachstumsmarkt Mobilität. Alexander Haid, Geschäftsführer des seit 2017 am Markt agierenden Daten- und Servicemarktplatzes „Caruso“ für den freien Kfz-Aftermarket wird seine Erfahrungen zum Thema „Vernetzte Daten & Services“ einbringen.

MEDIENinformation

Dass das Auto heute kein Verkehrsmittel mehr ist, das alle Situationen effizient abdeckt, merken viele Unternehmen bereits bei Bewerbungsgesprächen. Viele Mitarbeiter wünschen sich mehr mobile Flexibilität von der Firma - das macht Unternehmen als Arbeitgeber attraktiv! Dabei geht es keinesfalls darum, den Dienstwagen abzuschaffen. Aber es geht um die Möglichkeit, dank eines eigenen Mobilitätsbudgets einen Mobilitätsmix zu kreieren, der die Balance zwischen maximaler Effizienz und maximalem Komfort auslotet. Keinem soll etwas weggenommen werden, aber für alle sollen neue Freiheiten in der Mobilität entstehen. Paul Seelmeyer, Solution Coach bei Capgemini wird sich in seinen Ausführungen mit der praktischen Umsetzung des Hype-Thema's Mobilitätsbudget im Unternehmen auseinandersetzen.

Raimund Wagner - er gründete 2015 das Beratungsunternehmen Carsulting – ist Veranstalter des seit 2017 organisierten jährlichen internationalen Fachkongresses „Vernetzte Mobilität“. Mit 40 Jahren internationaler Branchenerfahrung ist der Manager der Automobilindustrie nicht nur Zeitzeuge der Entwicklungen, sondern auch Mitgestalter der Veränderungsprozesse. Seine Erfahrungen, sein Netzwerk und sein fachliches Know-how stellt er Betrieben zur Verfügung um erforderliche Veränderungen zu erkennen und erfolgreich umzusetzen. Zielsetzung dieses internationalen Fachkongresses ist es Unternehmern und Entscheidern einerseits Erfahrungen und Know-how zu vermitteln, andererseits aber auch neue, innovative digitale Lösungen vorzustellen um den Teilnehmern Orientierung in den sich verändernden Rahmenbedingungen der vernetzten Mobilität zu geben.

Hochkarätige internationale Experten aus der Praxis informieren die Teilnehmer der stets sehr gut besuchten Veranstaltung. Die Kongressteilnehmer nutzen die Gelegenheit sich aus erster Hand über die kommenden neuen Herausforderungen im Rahmen des vernetzten Fahrzeuges zu informieren. Der Fachkongress richtet sich an Unternehmer und Entscheider aus dem gesamten automobilen Umfeld (Automobilhandel, Reparaturbetrieben, Teilehandel, Versicherungen, Leasingunternehmen, Fuhrparkmanager, Mobilitätsdienstleister, Automobilimporteure sowie die Energiewirtschaft). Die sehr kompetenten Redner und die spannenden Inhalte aus dem neuen bunten Feld der vernetzten Mobilität überzeugen nicht nur das Fachpublikum sondern regen auch zum Nachdenken an.

Anmeldungen zum Fachkongress „Vernetzte Mobilität“ sind ab 1. Oktober 2018 Online über www.vernetzte-mobilitaet.eu möglich. Nützen Sie bis 31. Oktober 2018 die attraktiven Frühbucher-Konditionen sowie das Angebot von Unternehmens-Tickets. In jedem Kongress-Ticket ist auch der Eintritt zur AutoZum 2019 für den 17. Jänner 2019 inkludiert.



MEDIENinformation

Medienkontakt

Raimund Wagner

CEO

Raimund.wagner@carsulting.eu

CARSULTING e.U.

Moosstrasse 42

5302 Henndorf am Wallersee | Austria

T +43 664 918 666 0

www.carsulting.eu



Raimund Wagner: der Manager der Automobilindustrie gründete 2015 das Beratungsunternehmen CARSULTING. Mit 40 Jahren internationaler Branchenerfahrung ist er nicht nur Zeitzeuge der Entwicklungen, sondern auch Mitgestalter der Veränderungsprozesse. Seine Erfahrungen, sein Netzwerk und sein fachliches Know-how stellt er Betrieben zur Verfügung um erforderliche Veränderungen zu erkennen und erfolgreich umzusetzen. Als profunder Fachmann sowie Mobilitäts- und Digitalisierungsexperte entwickelt er mit seinen Kunden Strategien, optimiert Prozesse und entwickelt Geschäftsmodelle nachhaltig weiter. 2016 entwickelte er das neue Kongressformat „Vernetzte Mobilität“ und veranstaltet einmal jährlich diesen internationalen Fachkongress.

CARSULTING ist eine - auf die Bedürfnisse der Wirtschaft zugeschnittene – Unternehmensberatung. Das Leistungsspektrum von CARSULTING umfasst

- 🌐 die Beratung und Begleitung bei
 - 🌐 der Strategie-Definition,
 - 🌐 der Prozess-Entwicklung und
 - 🌐 der Marketing-Konzeption,
 - 🌐 zeitlich begrenztes Interims-Management,
- 🌐 die Fuhrpark-Beratung/-Analyse,
- 🌐 Seminare / Workshops,
- 🌐 Impulsreferate und Fachvorträge,
- 🌐 Veranstalter des internationalen Fachkongresses „Vernetzte Mobilität“.

CARSULTING kann seinen Geschäftskunden internationales Know-how und sein umfangreiches Netzwerk zur Verfügung stellen. Kunden sind Unternehmen vom Großkonzern bis zum kleinen Familienunternehmen sowie die öffentliche Hand.